

Mörderische Lacher und tödliches Gift

Von DCMarvelFan

Kapitel 5:

In Lauf der Monate wurde Harleen klar dass der Joker der oft als Mord Lüsterner Irrer beschrieben wurde, nur eine gequälte Seele war, die nach Liebe und Anerkennung Schrei. Ein verzweifelt Kind, das die Welt zum Lachen bringen wollte. Aber dieser selbstgerechte Batman machte das Leben ihres Engel unerträglich. Tja Harleen gab es zu so unprofessionell das auch klingt aber sie hatte sich in ihren in Patenten verknallt.

„Verrückt oder?“ dachte sie während in ihrem Bett lag.

„Nein“ sagte eine Stimme in ihrem Kopf plötzlich.

„Du bist eine Karriere orientierte junge Frau glaubst des wegen muss du allem entsagen, aber ist nur natürlich das du dich zu einem Mann hin gezogen fühlst der dich zum lachen bringt.“

„Aber ist mein Patenten.“ verteidigte Harleen.

„Na und er ist ein Mann du bist eine Frau, und er so alleine er hat niemanden mir, aber du könntest für ihn da sein. Könntest ihm halte geben zeigen das er nicht alleine ist.“

„Nein, nein, gehe weg!“ schrie sie und fuhr aus dem Schlaff hoch.

Alles war still die Stimme die plötzlich auf getaucht war, war verschwunden, als war still, erleichtert lies sich Harleen sich wieder in die Kissen sinken und hoffte das die Stimme nie wieder kommen würde.

Als Harleen in den Raum von Ivy Zelle betrat schrie sie vor entsetzen auf. Ivy lag auf dem Boden ihrer Zelle während grüner Giftregen auf sie viel. Harleen lies alles fallen was sie in der Hand hatte und Rannte die am Boden zu der Boden liegende Frau und zu kniete sich vor die Glasscheibe.

Ivy sah furchtbar aus, sie war blass die Redner unter den Augen lies sie fast wie Halbtod wirken, ihr ganzer Körper zuckte. Harleen konnte sehen das sie Scherzen hatte. Nicht weit von Ivy entfährt lag Erbrochenes das mit Blut vermischt war.

Ivy sah zu Harleen auf und versuchte zu Lächeln.

„Ivy was ist dass?“ fragte die Blonde.

„Eine Neues Pflanzengift was man mir Testen, das erste mal ist immer am Schlimmsten.“ sie Hustete.

Harleen ging in die Knie und hatte auf einmal Bedürfnis dieses arme gequälte Wesen in die Arme zuschließen.

Sie spürte wie warme Tränen ihr die Wange hinunter lief.

„Weinst du wegen mir Süße?“ fragte Ivy „Das musst du nicht,“ wieder hustete Ivy „Das ist nun mal der Preis den ich Zahlen muss weil ich anderes bin.“

Anderes bin, Anderes bin, Anderes bin halte es in Harleen Kopf wieder.
„Siehst du“ sagte die Stimme in ihrem Kopf „Was diese Bösen Menschen mit ihren Patienten machen sie Quallen weil anderes sind, man will ihnen nicht helfen. Und das gleichen wird mit deinem Joker passieren glaub mir.“

Einmal im Monat stand eine Medizinesche Kontrolle aller Patienten von Arkham an. Auch beim Joker.

Allerdings weigerten sich die Ärzte ihn seiner Zelle zu untersuchen also wurde Joker jedes mal unter Strengen Sicherheitsvorkehrungen zu ihnen gebracht auch heute war es soweit.

„Hin knien und die Arme hinter den Kopf verschränken.“ rief einer der Wärter.

„Aber Natürlich Officer ich ganz braver Clown.“ sagte Joker unschuldig, und tat was man ihm sagte, darauf hin öffnete die Wachen Zelle während man eine Sackkarre in die Zelle fuhr. Die Wachen bildeten einen Kreis um Joker „Rauf mit dir Clown!“ bluffte einer der Wachen.

„Ruhig bleiben Kumpel ich werde euch schon nicht Umbringen.“ kicherte Joker.

Joker stand langsam auf die Hände immer noch hinter den Kopf verschränkt, und stellte sich auf die Sackkarre, während man ihn mit den dortigen Riemen fest schnallte: „Vorsicht Jungs ihr zerknittert meinen Schicken Gefangen Outfit.“ sprach er weiter.

Darauf hin wurde Joker aus der Zelle gefahren: „Was den kein Maulkorb?“ fragte er in die Runde, während man zum Aufzug fuhr mit den man eigentlich ein dazu benutze wurden um das Essen zu Joker zu transportieren. „Na ja ist auch besser so da kann ich euch wenigsten ein paar Witze erzählen kennt den mit Rabbi, Fahrer und dem Imam die eine Autopsie durch führen wollen... ha ihr werdet euch Tod lachen.“

Als eine Oben Stockwerk angekommen waren kam, erzählte Joker, „... habe ich schon mal die Geschichte Erzählt wie mit Batman auf dem Dach der Bibliothek von Gotham gekämpft habe, glaubt mir er ist nicht so schlimm wenn man ihn etwas näher kennen lernt...“

„Habe ich nicht gesagt das du still sein sollst!“ bluffte ein Wächter Namens Nelson den Clownprinz an.

Für einen Augenblick sah der Joker ihn mit einer mörderischen Blick, dann brach lautes Gelächter aus.

Als er sich beruhigt hatte kam eine Warnung aus den Lautsprechern: „Achtung, Patient Jones wird zurück gebracht das nicht erforderliche Personal hat den Bereich zu verlassen.“

„Wisst ihr was ich an diesen Untersuchen so mag ich kriege mal wieder meine alten Kumpels wieder zu sich Gesicht.“ kommentiert Joker.

In diesen Moment tauchte die riesige Gestalt von Killer Croc aus der Tür.

Acht Wacht begleiten ihn zurück in seine Zelle, die Kreatur war von Kopf bis Gefesselt, dazu hatte sie ein Halsband das Ekeltorschock ab gab sollte Croc sie angreifen.

„Croc alter Junge, wie geht es mein Großer?“ sagte Joker unbeeindruckt.

Das Monstrum schnaubte nur zu Begrüßung wurde aber dann mit einen Elektroschock wieder dazu gebracht weiter zu gehen. Wehre Croc nicht an Hände und Füßen gefesselt gewesen er hätte Wache in Stücke gerissen.

Nach dem Croc vor bei gegangen war kommentierte Joker: „Wisst ihr Jungs immer

wenn ich Croc sehe muss ständig daran denken das ich neue Schuhe brauche.“

Dann ging es weiter in den Hochsicherheitstrakt, an den Zellen anderen Gefangen vor bei die dort saßen.

„Hey Doc,“ rief Joker als sie an der Zellen vom Scarecrow vor bei klammen, „Was macht deine Fledermaus Phobie?“ Joker kicherte vergnügt.

Sie kamen der Zelle von Edward Nygma dem Riddler vor bei „Hey Eddy hast du dir neue Rätsel ausgedacht.“

Auch Two-Face würde netten Worte bedacht: „Harvey, altes Haus sieht du immer noch alles Doppelt.“

Two-Face reagierte Typisch für ihn er warf sein Münze in die Luft und fing sie auf und klatschte diese sie auf seinen Handrücken, als er die andere Hand weg nahm lag die zerkratze Seite oben. „Du hast Glück gehabt Clown, die Münze sagte das ich dich nicht Töten darf, vor erst.“

Jokers weg führte an einen Neuzugang vorbei und zwar Arnold Weskers der Bauchredner und seiner Puppe Scarface.

„Arny wie geht es, Scarface alter Holzkopf lange nicht gesehen.“ flötete Joker vergnügt.

„War das der Joker Mr. Scarface?“ fragte Weskers.

„Natürlich war das Joker du Idiot?“ zischte die Puppe.

Im Arztzimmer angekommen warte Dr. Smith auf Jokeri, Smith war ein Mann Mitte vierzig trug eine Runde Brille hatte braune Haare und einen Vollbart.

„Is was Doc.“ zwitscherte Joker vergnügt.

„Danke, das sie ihn hier her gebracht haben meine Herren Bitte lassen sie uns allein.“ erklärte Smith

„Sind sie sicher Doc?“ fragte einer der Wachen nach.

„Natürlich der Raum wird Video überwacht sollte was passieren, werden sie sofort Informiert.“ erklärte der Arzt.

„Wie sie meinen Doc, wir sind draus.“ erklärte dieser und verliesen das Arztzimmer.

Der Arzt nahm die Krankenakte von Joker und begann sie zu lesen, und merkte nicht wie etwas Metallisches in Jokers Hand erschienen war und er begann die Rimmen zu bearbeiten.

Langsam Lockerte es sich.

„Verzeihung Doc,“ fragte Joker mit krächzen Stimme „Kann ich ein Glas Wasser haben.“

„Natürlich“ sagte Smith, ging einem Tisch wo eine Karaffe mit Wasser stand, Smith goss für Joker etwas Wasser in einen Plastikbecher ein. Gläser waren in der Anstalt verboten weil die Gefahr bestand die Patienten könnten die Gläser zerbrechen und als Waffe benutzen.

Smith kam wieder zu Joker mit dem Becher Wasser und gab ihn zutrinken, wand sich zu Waschbecken des Zimmers

Der Riemen löste sich, Joker bekam seinen linken Arm frei, ein böses Grinsen um spiet Jokers rote Lippen, schnell löste er seine andern Arm und da nach die Fußriemen.

Smith wusch sich am Waschbecken die Hände, als er auf sah und den Joker hinter sich hinter ihm stand.

„Was zum...“ war das letzte was er sagte.

„Überraschung!“ rief Joker, dann schmettert er Smith Kopf gegen den Spiegel und dann mehre male gegen Waschbecken bis es Knackte.

In diesen Moment stürmten die Wachen mit Gummiknüppel bewaffnet das Zimmer. Sahen erst den Toten Smith dann wieder zu Joker.

„Der Joker war fest gemacht! Wie kommst er sich los machen?!“ rief einer von ihnen.
„Tja ihr würde euch wundern wo zu man eine angebrochener Löffelgriff so alles gebrauchen kann.“ amüsierte sich der Clownprinz des Verbrechens.
In diesen Moment gingen die Wachen auf ihn Los.

Eine verstörte Harleen verließ gerade Sonderabteilung als der Alarm los ging, Wachen strömten an ihr vor bei. Und unter dem ganzen Stimmen Gewirr hörte sie „Joker hat versucht aus zu gebrechen.“

Harleen rannte hinter den Wachen her, eine Riese Ansammlung zweigte ihr wo sie hin musste.

Sie drängte sie durch die Menge sah sie ihn.

Der Joker lag am Boden bewusstlos etwas Blut ran aus seiner Nase, ihn so zu sehen sorgte dafür das sich einen Dicken Klos in ihr Bildete. Harleen kniete sich zu ihm und nahm Joker in den Arm drückte an sich, lies sie ihren Tränen Freien lauf.

„Wie konnten sie ihm nur so was an tun.“ schluchzte sie, es war ihr egal das man ihr zu sah, „Hast den nicht schon genug gelitten.“

Wie konnten sie nur, wie konnten sie nur ihrem Joker das an tun.

„Genug von dem ganzen schafft den Clown wieder in seine Zelle.“ befahl Officer Bolten.

Dann spürte Harleen wie ihr Joker aus ihr Armen gerissen wurde, von diesen Tieren.

Der bewusstlose Joker wurde von den Wachen durch den Hochsicherheitstrakt in Richtung seiner Zelle Geschleppt.

Was natürlich Aufmerksamkeit der anderen Zellengenossen einbrachte.

„Joker, was ist passiert?“ rief Crane

Plötzlich ob der Joker den Kopf und zwinkerte seinen Mitinsassen kurz zu, nur um sich sofort wieder bewusst los zu stellen.

„Joker hat was vor, sonst er sich nicht zusammen schlagen lassen.“ meinte Scarecrow.

„Natürlich hat er was vor.“ pflichtete ihm Riddler bei, „Man muss kein Genie sein wie ich um das nicht zu merken.“

„ich kann euch sogar zwei gründe nennen das er was vor hat.“ sagte Two-Face „Ersten, hätte sich nicht damit begnügt einen Mann umzulegen, zweitens er sich bewusst zusammen schlagen lassen wenn er nicht einen Plan gehabt hätte.“

„Glauben sie auch das Joker was vor hat Mr. Scarface?“ fragte der Bauchredner seine Puppe.

„Natürlich hat er was vor du Idiot.“ knurrte die Puppe, „Aber was es auch ist es wird bestimmt eine tolle Show.“